

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PREISE

für Oesterreich-Ungarn: 10 Fl. = 40 K.
 für Deutschland: 10 MARK.
 für Frankreich, Belgien und Italien: 40 FRCS.
 für England: 1 P. St. 16 Sch.

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 30 KR.
 DIENSTAG 15 KR. DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:

WIEN
 L. „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 61.

WIEN, DIENSTAG DEN 20. AUGUST 1895.

XVI. JAHRGANG

PROGRAMME.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Festtag Tag, Dienstag den 20. August 3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.	
Maharadsa 31, 2000 K.	60 Kg
Giza 31, 10000 K.	58 1/2
Prior 31, 10000 K.	60
Arlington 31, 10000 K.	60
Madrikena 31, 10000 K.	58 1/2
Drum 31, 8000 K.	58
Dynast 31, 2000 K.	58
Hugo Telesi 31, 1000 K.	50
Satur 31, 8000 K.	58 1/2
Phryas 31, 8000 K.	55
Action 41, 6000 K.	61
Cornelius Herz 31, 10000 K.	60

II. HANDICAP 3000 K. 1800 M	
Beuschlag 31, 80 Kg.	59 1/2 Kg.
Felsa 31, 58	59 1/2
Lieber Karl 31, 58	59
Madrikena 31, 58 1/2	52
Phryas 31, 55 1/2	50 1/2
Crefrag 31, 55	46 1/2
Grandezza 31, 53 1/2	46 1/2

III. BUDAPESTER PR. 10000 K. 2800 M	
St. Vertegoro 31, 50 1/2 Kg.	52 Kg.
Gegel 31, 50 1/2	50 1/2
Lakans 31, 50 1/2	50 1/2
Prior 31, 58	63
Eleanor 31, 49	61
See me 31, 54	69
Neu marad 41, 58 1/2	69

IV. HURDENR. 2000 K. 31, 2400 M.	
Terches 31, 65 Kg.	65 Kg.
Angelura 31, 65	65
Lahansa 31, 65	65
Madelaine 31, 65	65
Spirito 31, 65	65
Käselka 31, 65	65
Irézka 31, 68 1/2	65

V. VERKAUFS-MAIDENR. 4, 31, 3000 K. 1800 M.	
Lady Ida-St. 1000 K.	46 Kg.
Merveilleuse 5000 K.	53
Banada, 5000 K.	53
Nizamsly, 1000 K.	47
Nótas, 5000 K.	54 1/2
Legény, 5000 K.	54 1/2
Bimetalne, 5000 K.	54 1/2
Arda, 5000 K.	54 1/2
Brandmeyer, 1000 K.	47 1/2
Rajna, 5000 K.	54 1/2
Spiritus, 5000 K.	54 1/2
Zápor, 5000 K.	54 1/2
Success, 5000 K.	54 1/2
Charley's Aunt, 2000 K.	48
Békó, 3000 K.	49 1/2
Dobros noc, 3000 K.	51 1/2
Gizda, 3000 K.	50
Carotteuse, 2000 K.	48
Perle blanche, 2000 K.	48
Lady Mildred-St., 1000 K.	49

VI. NURSERY-HCP. 2000 K. 850 M.	
Boglas 31, 65 1/2 Kg.	47 1/2 Kg.
Aranyos 31, 57 1/2	47 1/2
Fenne 31, 53 1/2	46
Bräusepövel 31, 63	46
Toker 31, 52 1/2	46
Gáspár 31, 51 1/2	45 1/2
Madonna 31, 51	44 1/2
Princesse de Galles 31, 50 1/2	44
Spielen 31, 50 1/2	45
Vigebukuz 31, 49 1/2	45
Lelker II. 31, 48	40 1/2
Melitta 31, 48	40 1/2

VII. WELTER-HCP. 3000 K. 950 M	
Mettele 41, 80 Kg.	47 Kg.
Heudrk 41, 67	47
Mannon 41, 55 1/2	47
Rayon d'or 31, 54	47
Norton 31, 53 1/2	47
Corina 31, 49	47
Orclean 31, 49	47
Grandezza 31, 48	47

Verkäuflich.
 Auf der Graflich Kinsky'schen Domäne Chlumetz a. d. Cidlina werden wegen Raumüberfüllung eine größere Anzahl Pferde abgegeben, u. zw.:

Fünf Carossiers, ein Postzug Jucker, mehrere junge Voll- und Halbblut-Reit- und Wagenperde, einige gedeckte Zuchtstuten, einige Zugperde.

Diese Pferde können gegen vorherige Anmeldung jederzeit besichtigt werden.

Graflich Kinsky'sche Gestüts-Direction
 Chlumetz a. d. Cidlina in Böhmen
 (österr. Nordwestbahn.)

A. J. Stone
 Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irischen Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Gestüts-Pferden.
 Eine größere Anzahl Irlander-Jagdperde stehen immer zur Auswahl.

Zu verkaufen:

Bayard, brauner Hengst, geb. 1892 von Bendigo a. d. Temeraire.
 Preis 1500 fl.

Professor, Fuchshengst, geb. 1893 von Fullerton a. d. Very Wise.
 Preis 300 fl.

Royal Ensign, Fuchshengst, geb. 1893 von Royal Hampton a. d. Lady Clifden.
 Preis 300 fl.

Sammtliche Pferde sind vollkommen gesund und können jederzeit bei Mr. Herbert Reeves in Oberweiden besichtigt werden.

INHALT DER HEFTIGEN NUMMER.
 Das Budapest Sommer-Meeting. — Fongará. — Rennen. — Trabren. — Briefkasten. — Inserate.

PROGRAMME.

Baden, August-Meeting 1895.

Sechster Tag, Dienstag den 20. August 3 Uhr.	
I. ENTSCHADIGUNGS-HCP. 2800 K. 2800 M.	
Wapiti 31, 2800 M.	2820 M.
Awes Moldoto 31, 2800	2820
Correcticus 31, 2800	2840
Mollie C 31, 2800	2860
Sarmata 31, 2800	2860

II. PR. VON DER HAUSWISSE. 3000 K. 2800 M.	
Lubiana 31, 2800 M.	3020 M.
Hava B. 31, 2800	2740
Legday 31, 2800	2780
Goldarbeiter 31, 2800	2780

III. MATADORES FAREWELL. 3600 K. 2500 M	
Boston 31, 3480 M.	3600 M.
Shadland Delmonico 31, 3500	3600
Archie Sherman 31, 3500	3600
Mabel H. 31, 3500	3600
Eids B. 31, 3500	3600
Deputy 31, 3500	3600

IV. V. CARIGNANO. HCP. 2800 K. 2400 M.	
Panaka 31, 2400 M.	2580 M.
Flora 31, 2400	2600
Farsang D. 31, 2480	2600
Gyozo 31, 2450	2610
Arda 31, 2520	2700

V. PREIS VON WIEN 2800 K. 8000 M.	
Brezelhub 31, 2975 M.	3025 M.
Wetscheria 31, 3000	3050
Lila Turner 31, 3000	3075
Warner 31, 3000	3155
Orelta 31, 3000	3200
Istra 31, 3000	3200

VI. PREIS VON WILDEGG. 2800 K. 2800 M.	
Sargos 31, 2800 M.	2850 M.
Barschöky 31, 2800	2700
Durcas 31, 2800	2720
Vöslauer L. 31, 2610	2760
Gottl 31, 2660	2800
Flora III 31, 2660	2840

VII. ABSCHIEDS-HCP. 2800 K. 2800 M.	
Gogel 31, 2800 M.	2840 M.
Ballot 31, 2800	2860
Lady Amber 31, 2800	2850
Lebelka I. 31, 2800	2860
Wetscheria 31, 2820	2920
Lila Turner 31, 2820	2950
Joab 31, 2840	2950

Reit- u. Fahrlehrer oder Stallmeister!
 Gewesener Cavallerie-Officer, sehr guter Reiter und Fahrer, war in einer der ersten Wiener Reitschulen als Reitlehrer engagiert, sucht seine jetzige Stelle zu verändern. Beste Zeugnisse.
 Briefe erbeten an August Linha, Hiedeght bei Pressburg.

Englischer Garten am Praterstern.
AUSSTELLUNG
„Venedig in Wien“.
 Grosser Gondel-Corso & Musik-Kapellen etc.
 Täglich von 10 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Nachts geöffnet.
 Eintritt per Person 30 kr., Kinder 10 kr.

Victor Silberer's AUGUST-KALENDER.

Enthält die bisherigen Ergebnisse der Rennen 1895 inclusive den 4. August. — Bei Einreichung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silberer), Wien, I., „St. Annahof“.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKLOS ENDSCHEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCHRIFT WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT!

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: SPORTSBEREHR WIEN.

WIEN, BREITENFELDSTRASSE 11.

CHINESE GUNTS NO. 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Alle Exemplare werden geliefert, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Bestellungen für die Zeitung das Papier auf ihrer Seite zu beschreiben.

WIEEN, DIENSTAG DEN 20. AUGUST 1895.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

IV.

Der letztvergangene Pester Sommerrenntag gestaltete sich nicht uninteressant. Er stand nicht unter seinem Vorgänger, der ja ohne den St. Stephans-Preis vollkommen farblos geblieben wäre. Man bekam am Sonntag ein paar neue Pferde, darunter solche mit nicht unbedeutendem Fernvermögen zu Gesicht, und dann reblättrichten sich einige bereits für ganz gestürzt gebaltene Grossen der Vergangenheit. Ein Debutant legte gleich auf den Csömör: Preis Besieg, nämlich Graf Nicolaus Esterházy's Tödör. Der von Theodore—Soll ich gezeugene Hengst gegen mich mit Pfünden in den Händen gegen Nono und Gyöngy. Tödör hat noch mehrere Engagements in grossen Rennen. Es wird ihm somit vielleicht Gelegenheit geboten werden, in besserer Gesellschaft, als er am Montag antrat, sein eigentliches Können zu erproben. Gyöngy hatte noch Zweite werden können, aber ihr Reiter wollte die Sätze anscheinend nicht manöuvriren. Im Felde befanden sich u. A. auch Gogeri, der einstige Derbyaspirant, Passer, der auch nicht über besondere Fähigkeiten zu gebieten scheint, und Minister, dem in einem 1400 Meter-Rennen das Training über lange Distanzen nicht zu statten kommen kann. Das Verkaufsmäidenrennen der Zweijährigen holt sich der Morgan-Sohn Tararob-deay gegen die namenlose br. St. von Keyg-u.—Lady Milford und seine Stallgenossin Perle blanche. Favorit war Conto. Der Hengst scheint aber nicht in seiner Frühjahrsform zu sein, sonst hätte er das Rennen gewonnen müssen. Bemerkenswerth ist, dass es auf die Lady Milford-Stute, deren Benennung übrigens ebenso wünschenswert wie jene der auch noch gestarteten F-St. von Leder—La Penitente, eine mehr als achtzshafne Platzquote gab.

Sehr schwer ist das Resultat des Verkaufssrenns über 2800 Meter zu erklären. Am Donnerstag war Kohardt in den über 2000 Meter führenden Claiming-States fast auf halbem Wege schon aussichtslos geschlagen und endete ungenügend Langen hinter den Sieger Bursch, vorgestem bezwang sie diesen Hengst. Dabei waren aber die Gewichtsverhältnisse in beiden Rennen gleich. Granda Restor konnte an Bursch und Kohardt nicht dreizehn Pfund geben; sie scheint auch nicht mehr die Alte zu sein. Doch lief sie vorgestern auf der Flachbahn noch immer besser als in Tétralomico über Hürden. Auf der Hürdenbahn zeichnete sich dann in der nachstfolgenden Concurrenz Angustura aus, welche nach Kampf Amulet und Eglinton bezwang Sie hat damit die gute Form bestätigt, welche sie am Dienstag gezeigt hatte. Auf der Ugd-Tochter war Frank Hesp im Sattel; der junge Professional verspricht ein tüchtiger Hindernisreiter zu werden. Amulet hatte vielleicht Angustura bezwingen können; aber die Wackerwo's Stute sprang die letzte Hürde schlecht, sie stracachte ein wenig, und dies beinträchtigte ihre Siegeschancen ganz bedeutend. Alföldi endete unplatirt. Er wurde von seinem Gewichte erdrückt, und dann dürfte der stark in Anspruch genommene Hengst bereits ein wenig müde sein.

Im Ofner Preis gab es diesmal keine so ausserordentliche Geschwindigkeit wie in Vorjahre, wo Orseri auf Miravalh, Actianor, Fildt etc. siegte. Doch fanden sich im Felde immerhin ein paar Pferde, welche bisher sich mehr als nützlich erwiesen haben, nämlich Vedo, Pili, Kadet und Nemoda Buda. Die beiden Erstgenannten machten zum Schluss das Rennen unter sich aus, und siegte der Dreijährige auf einer Halblange. Da Vedo an Pitt sieben Pfund cediren musste, so ist seine Leistung gewiss eine bescheiden-

werthe. Vedo hat von seinem Erzeuger Vedoemo bemerkenswerthweise nicht Stelvermögen geerbt. Er verdanke auch den vorgestrihten Erfolg vor Allem seinem gewaltigen Speed. Biri Isaga wurde noch Datto von Kadet, der seinem Gewichte erlag, und Nemoda Buda, dem der Weg ersichtlich zu lang war. Im Gegenstade dazu mochte St. Vertigarde, dem freilich auch die Gegenderschaft ein wenig zu vornehm war, die Meile zu kurz gefunden haben. Thorod ist ausser Form.

Das August-Handicap zeigte, dass Perle Or denn doch nicht, wie man bereits annehmen zu dürfen glaubte, ihre vierberühmte einstige Schnelligkeit ganz verloren hat. Sie befand sich freilich sehr günstig im Gewichte. Unter Altersgewicht hatte sie weder Demetrius noch Paralan schlagen können. Ihr Sieg wurde, wie jeder Erfolg der goldenen Jacke in Pest, lebhaft acclamirt. Das Rennen hat übrigens bewiesen, dass Paralan zwar ein gutes Pferd ist, aber nur über ganz kurze Distanzen hinwegkommen kann. Als ausgesprochen Flieger hatte er freilich im Derby nichts zu suchen. Dem Gannersbury-Sohn ist schon die Meile wie zu Fuß. Grossartig lief unter seiner enormen Last Demetrius, dessen Charakter in den Prince of Wales Stakes in Baden Baden die denkbar günstigsten sein müssen. Was sonst noch an August-Handicap theilnahm, konnte nicht recht zur Geltung kommen. Erhalten muss werden, dass Amos sich sehr gut hielt. Es ist dies umso bemerkenswerth, als der King Monmouth-Sohn über alle möglichen Distanzen erprobt wird, und an dem einen Tag gewaltigen Stehern, am anderen grossen Fliegern sich gegenüberstellen muss. Er kam in totem Rennen an den vierten Platz mit Gyöngy ein, der hier zum zweiten Male gesetzt wurde. Wüder Erwartung schlecht lief Mändene, obwohl er nur das Federgewicht von 48 Kg. im Sattel hatte.

Eine grosse Ueberschätzung brachte das den Tag beschliessende Mäidenrennen der Zweijährigen. Es waren hier überaus günstige Gerichte über Meridian, Gentleman und Voltiger verbreitet, von denen Jeder einen starken Abhang hinter sich hatte. Der Wahren'sche Hengst endete jedoch unplatirt, die beiden Anderen mussten sich mit den nächsten Plätzen hinter dem nicht siegenden Medler begnügen. Dieser Wahren'sche-Sohn hatte sich am Donnerstags hervorgethan, wo er der gleichnamigen Concurrenz als Dritter hinter Barrister und Cilia eingekommen war. Die Rennen des heutigen Tages gruppiren sich um den Budapester Preis, in dem Orseri das Beispiel seiner Stallgenossin Kis-Hilya nachahmen dürfte, die hier im Vorjahre gesiegt hatte. Dem ausgezeichneten Band Or-Sorbe sollen nur St. Verigarde, See me und vielleicht auch noch Kadet entgegenstehen. Da der Springer'sche Hengst keine Pönalität in den Sattel zu nehmen hat und von seinen Concurrenten bios St. Vertigarde eine Gewichtserlaubnis beanspruchen kann, so ist die Annahme, dass

Or-vert

als heissester Favorit zum Pfosten gehen wird, gewiss eine wohlbedröhtete. Tips für heute: Verkaufssrennen: Prior—Phryne. Handicap: Grandiosa—Stall Dreher. Budapester Preis: Orseri—See me. Hürdenrennen: Conto—Stall Lebaudy. Mäiden-Verk. der Zwei: Bimistilly—Perle blanche. Nutsy-Handicap: Aranyos—Stall Wahrenmann. Welter-Handicap: Admont—Stall Szemere.

HAUPTRENNEN IN ENGLAND UND FRANKREICH 1895.

Table with 2 columns: Race Name and Odds. Races include Great Ebor Handicap (2400 M.), Great Yorkshire Stakes (2900 M.), Prix de La Rochelle (1895/97) (1100 M.), Grand Yorkshire Handicap (9800 M.), Champagne Stakes (1200 M.), St. Leger Stakes (9800 M.), Derby Cup (9000 M.), Omium (franz. Cesarewitsch) (2400 M.), Prix Royal-Oak (3000 M.), Grand Criticum (1600 M.), Newmarket October-Handicap (3000 M.), Grand Criticum Club (3000 M.), Prix de France d'Orange (2400 M.), Criticum International (1100 M.), Duke of York Stakes (1600 M.), Prix de Compiègne (8400 M.), Cesarewitsch Stakes (3800 M.), Middle Park Plate (1900 M.), Handicap Lure (8000 M.), Prix de St. Germain (1600 M.), Prix de La Forêt (1400 M.), Handicap Limité (2400 M.), Cambridge Stakes (1600 M.), Derby Cup (1600 M.), Prix de Compiègne (8400 M.), Prix de Compiègne (8400 M.), Prix du Pin (9000 M.), Liverpool Autumn Cup (2200 M.), Derby Cup (1600 M.), Manchester November Handicap (2800 M.).

FOONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Pest 3 Uhr. MR. C. WOOD hat auf die bestschickte Expedition nach Baden-Baden versichert. Naisette und Nemoda Buda werden dabei ihre Engagements beim internationalen Meeting im Gosthale nicht erfüllen.

VIER PFERDE haben vorgestern in Pest ihren ersten Start erlangt. Die Gewinner, Preis, Astorata im Hürdenrennen, Tararob-deay und Medler in den beiden Zweijährigen-Rennen.

SIR VISTO ist zwar noch immer Favorit für das englische St. Leger, doch findet Whitby ebenfalls Nachsehen. In London wird werden dann Gannersbury, Maher und Uisa gewettet, während alle Anderen zu den langsten Pensen in haben sind.

IN IFFZEHHEIM treffen nach und nach die Theilnehmer an den Baden-Bader Meeting ein. Ausser den drei Franzosen, Omium, Tili, Göttingen und Vigoreux sind auch schon die beiden Italiener Sansonetti und Irldo unter der Obhut ihres Trainers Cosca anwesend.

DEMETRIUS hat aus zwei Jahre nachdem im August-Handicap die Erwartungen seines leibhaftigen grossen Abhangen nicht erfüllt vermocht. Vor zwölf Monaten unterlag er gegen Apollo, Glor und Gar, diesmal musste er sich vor Perle Or, Bausca.

EINE RIESENQUOTE auf Platz gab es vorgestern in Pest. Die Anhänger der namenlosen br. St. von Keyg-u. erwarteten, dass er die beiden anderen Sieger des Zweijährigen Zweite hinter Tararob-deay würde, erbielten für 25 s. nicht weniger als 467 l.

60.0.0 FRANCs bestimmte Monz. Edm. Blasc für Weifera, die von Doncaster abgestammte Halbweiber Ormandor. Demostri, die sich in der letzten Woche Mutterstute sollte in Deauville zur Versteigerung kommen, doch ging sie vorher schon in den Besitz des Monz. Blasc

DIE DUKE OF YORK STAKES, das mit 5000 sone doirt, Mellencarran zu Kempton Park am 5. October, haben 60 Unterschriften erhalten, darunter für Clorane, Gangway, Kirkconnell, Grey Lag, Whittier, El Diablo, Clayd, Victor Wild, Eucchi, Reminder, Best Man und Kadet.

EMIL FRIEYER, der langjährige Jagdleiter der Meyer'ser Meute, wurde vom Ungarischen Herrenreiter-Verein mit dem Amte eines Statters für die Rennen in Alag und Siofok betraut. Er wird bereits bei dem am 7. und 8. October in Alag stattfindenden Meeting als Starter functioniren.

IN BIRMINGHAM bildete das Warwickshire Handicap die Hauptnummer des am Freitag und Samstag abgehaltenen Meetings. Das Warwickshire Handicap brachte den Earl of Warwick, Lady Milford, gefolgt von Verloren, Simonsbur über Marista, Nansah, Son d'Alme, Irchtin Fox und vier Andere.

MIGRANE, die Stute des Herrn C. v. Lang-Puchhof, die heuer schon sieben Siege erfochten, darunter im Eckard-Rennen in Frankfurt a. M., wurde am Sonntag in Frankfurt a. M. eine ganz unwartere Niederlage, indem sie im Waldchess-Rennen von Faimmeig und Metto geschlagen wurde.

IM ST. STEPHANS-PRICE hat es nicht, wie allgemein geglaubt wurde, einen fallen lassen vermocht. Als die Theilnehmer, mit Ausnahme von Argich, wegbrachten, hatte der Starter seine Fahne noch gar nicht gehoben gehabt. Als dann aber das erste Ablaufscheitern gegeben worden war, hatte er sich schon auf dem Boden

ULEMA, der Fita-Fano-Sohn des Fünften Hebenlohe-Oehringes, hat am Sonntag in Frankfurt a. M. das Landgrafrennen gegen Thothalla und Seadler gewonnen und damit eine Leistung gebracht, die auf Geduld und Ausdauer des Reiter'schen Fittens, als auch im Baden-Zukunftssrennen, ein sehr gutes Licht wirft.

NICKNUTZ, der Zweite im Deutschen Derby, scheint seine gute Form ganz verloren zu haben. Nachdem der Fainke-Sohn schon in Leipzig und Döberan geschlagen worden war, hat er nun in Frankfurt a. M. eine sehrliche Niederlage erlitten, und zwar am Sonntag im Staatspreis durch Herrn E. Lindner's All right, einen Dreijährigen massigerer Classe.

DER BADENER JUBILÄUMS-PRICE dürfte sich nach bisher annehm. Wogegen werden von den deutschen Fahrern folgende Pferde als voraussichtliche Starter bezeichnet: Albert L. G., 58½ Kg. (Reiter: Ballantine), Spörber G., 62 Kg. (Martin), Faimmeig B., 57½ Kg. (Wang), Kadet, 57½ Kg. (Bierlein), Gherbano, 59½ Kg. (Bridgeland), La Cayale G., 57 Kg. (P. Armbruster B.), 59½ Kg. (Schepke), Funama G., 57 Kg. (Byam).

HANS BRUMMEL im Geleite des Herrn Joh. v. Harklay aufgestellte Deckenstahl, hat in England etwage gute Nachkommen hinterlassen. Eines seiner besten Producte ist unweifelhaft der jetzt vierjährige Hengst, der am vorigen Donnerstags wieder ein grosseres Rennen, und zwar ein Preis von Seffelt Harklay, Gherbano, gegen Concoment, Arosbat und drei Andere gewann. Am nächsten Tage blieb dann ein zweiter Bau Brummel-Sohn siegreich, und zwar der dreijährige Rud Ullin, im Great Yarmouth-Handicap über Flare Oy, Aurum und sechs Andere.

IN DEAUVILLE kam am Donnerstags der Prix de Deux Aus, die werthvollste Zweijährigenprüfung des Meetings, zur Entscheidung. Der Sieg fiel an Dolphin, dem aus dem Geleite des Jubiläumssprengers von 1890, Yellow, der gegen Aunt Minie und Uter gewann. Unter den Unplatirten befanden sich auch Bizanos und Olmwa, was kein günstiges Licht auf die Chancen von Galand in Zukunft wirft, denn der Bisanz war im Omium de Deux Aus Zweiter hinter Naisette, aber vor Galand gewesen, und Olmwa hatte das Criticum zu Vichy gewonnen, in dem Hilyrod unplatirt endete. Man muss also annehmen, dass weder Galand noch Hilyrod zur ersten Classe des französischen Zweijährigen gehören.

Resultat.

Table with race results including names like Eddie Hayes, Archib Sherman, and various race numbers and times.

BERICHT.

Baden, August-Meeting 1895.

Das erste Rennen am Sonntag den 18. August... Die einzelnen Tage der Badener Meetings gleichen sich...

Am Matador-Handicap nahmen am ersten Statten... Romola (1630 M.), Eddie Hayes (1630 M.), Elda B. (1640 M.)...

Eddie Hayes, in zweiter Linie wurden Elda B. und Romola gewettet... Archib Sherman und Jettie Harwood...

Im zweiten Statten starteten wieder sammtliche Pferde... Eddie Hayes und Elda B. favorisiert...

Am Bosten-Handicap nahmen alle genannten Pferde mit Ausnahme von Tandem... Archib Sherman und Jettie Harwood...

Im ersten Statten nahmen alle genannten Pferde... Eddie Hayes und Elda B. favorisiert...

Im Preis von Petersburg hatte man in Warmen einen heißen Favorit... Mawwette und Burrows...

begeht; überdies nahmen auch noch Flora III. und Corvencium am Rennen teil... Archib Sherman und Jettie Harwood...

Im Rushworth-Preis nahmen die Wettenden ihre Guetz zwischen Kraddsch, Caspio und Oratava... Eddie Hayes und Elda B. favorisiert...

NOTIZEN.

HEUTE: Rennen in Baden. 8 Uhr. EDDIE HAYES hat nun endlich in Baden einen Sieg errungen...

ELDA B., die Stute des Mr. J. Brown, was das grosse 'Tipp im Matador-Handicap am Son tag... Archib Sherman und Jettie Harwood...

Im Baden findet die 18. Krenos statt... Die Hauptmann des Tages ist das Matador's Farewell... Archib Sherman und Jettie Harwood...

BRIEFKASTEN.

D. W. in K. - Preitendat stammt von Energy-Portecelle. GUST B. Wien - Hoppler sind Pauschieren, welche unsern trahenden Pferden angewendet werden...